

# Das ist die stillste Zeit im Jahr

Worte und Weise: Norbert Wallner (1907-1976)

Satz: Siegfried Singer

© by Edition Helbling, Innsbruck

$\text{♩} = \text{ca. } 90$

S  
A

F B/f F C Dm Am Gm/b C

1. Das ist die still - ste Zeit im — Jahr,  
2. Es dun - kelt früh nach blas - sem — Tag, im - mer wenn es Weih - nacht  
3. Hörst du den tie - fen Glock - ken - schlag,

T  
B

F F/e Dm B Gm Dm B Gm Dm C

wird. Da fal - len die Flok - ken, sie fal - len so leis', der  
tre - ten wir gern in die Stu - be her - ein und  
macht uns nicht Nacht und nicht Win - ter mehr bang', im

T  
B

F Dm B F Dm B F C Dm Am Gm/b C F

Welt wächst ein Man - tel so weich und so weiß,  
rük - ken zu - sam - men im lich - ten — Schein, im - mer wenn es Weih - nacht wird.  
Her - zen halt wi - der der heim - li - che Klang,

T  
B